

Quelle: lazarus.at/2018/07/09/brain_work_day-2018-pflegedokumentation-4-0-vom-digitalen-wandel-profitieren

Brain_Work_Day 2018: Pflegedokumentation 4.0 - vom Digitalen Wandel profitieren



Über digitale Transformation, künstliche Intelligenz und Big Data als Gold des 21. Jahrhunderts wird viel geredet. Doch was steckt wirklich hinter dem Hype und welche Neuerungen kommen auf Pflege und Medizin zu? Blockchain, Chatbot, Virtual-, und Augmented-Reality oder Robotik sind nur exemplarisch für die faszinierenden Möglichkeiten, die schon heute in den Gesundheitssektor drängen. Dies verändert nicht nur Berufsbilder oder Geschäftsmodelle, sondern auch ganze Systeme. Der pflegerische und medizinische Fortschritt liegt zunehmend in der fachübergreifenden Vernetzung.



Während des Brain_Work_Day 2018 wollen wir gemeinsam mit hochkarätigen ReferentInnen aus Wissenschaft, Technik, Unternehmensberatung und Praxis auf die Möglichkeiten der Digitalisierung schauen. Dabei werden wir nicht ausschließlich in die Zukunft blicken, sondern auch **konkrete Umsetzungen präsentieren** und diskutieren.

Datum und Tagungsort:

18.10.2018 im Museum für Kommunikation, Frankfurt am Main.

(Eine Veranstaltung der ePA-CC GmbH, Wiesbaden)

ReferentInnen sind u.a.

- **Bart de Witte**, Faculty of futur/medicine/io; Director, Digital Health DACH, IBM: *„Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen: Gegenwart und Zukunft“* (Keynote)
- **Claudia Reidlinger**, Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH Wien & **Christoph Kapeller**, Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH Wien: *„Mobilitätstest im Krankenhaus - Sturzprävention mittels KI“*
- **Prof. Dr. Michael Prilla**, Technische Universität Clausthal & **Heinrich Recken**, Hamburger Fern-Hochschul-Studienzentrum Essen: *„Potenzial von Augmented Reality - Datenbrillen in der ambulanten Intensivpflege“*
- **Oliver Rong**, Roland Berger Hamburg: *„Digitalisierung als strategische Aufgabe - Erfolgsfaktoren, um im kompetitiven (Pflege-)markt erfolgreich“*

zu bestehen“

- **Prof. Dr. Ralf Möller**, Universität Lübeck: „*Rationale Entscheidungsfindung mittels Big Data - Wie viel Daten für welchen Zweck?*“

[Programm und Online-Anmeldung finden Sie hier.](#)